



Putzmeister



Autobetonpumpe mit Sanierausstattung
20-4 Sanima

20-4 Sanima: Mehr dabei für vielfältige Einsatzmöglichkeiten

20-4: Autobetonpumpe und Sanierprofi in einem

Mit dem Sanima Kit machen Sie aus Ihrer 20-4 Autobetonpumpe einen perfekten Sanierprofi. Schläuche, Rohre, Reduzierungen, Zubehör – alles Notwendige findet Platz in Staukästen und Ablagen. Der modulare Aufbau der 20-4 erlaubt auch das Nachrüsten eines Sanima Kit.

20-4 Sanima ist dort im Einsatz, wo andere nicht hinkommen

- Enorme Wendigkeit durch 2-Achs-Chassis
- Wenig Platzbedarf durch kleine Abstützmaße
- Baustellen ohne Zufahrtmöglichkeiten und Sanierungen in Innenstädten sind dank mitgeführter Schlauch- und Rohrleitungen ideal für die Sanima
- Flexibler 4-Arm-Mast in Roll-Z-Faltung mit nur 4 m Ausfalthöhe



Bei Baustellen in „zweiter Reihe“ hat die 20-4 Sanima die Nase vorn: Über eine an der Mastspitze angeschlossene Verlängerungsleitung können weit entfernte Einbringstellen erreicht werden, die selbst ein Großmast der 60 m Klasse nicht bedienen könnte.



Die 20-4 Sanima als reine Schlauchpumpe: An den um 180 ° gedrehten Klappbogen können Reduzierungen für DN 65 Förderschläuche angeschlossen werden. Hier fand die 20-4 Sanima auf kleinster Fläche Platz, um Beton über mehr als 80 m Förderleitungen in Kellerräume zu pumpen.

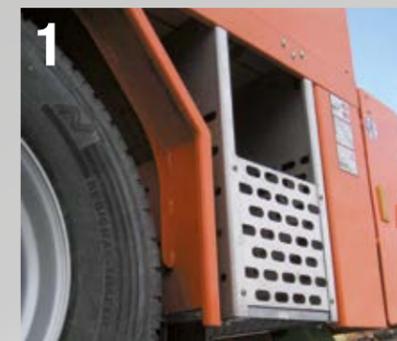
Sanima Kit

- Gitterboxen rechts und links unter der Pritsche für Kupplungen und Zubehör **(Bild 1)**
- Halterung zwischen Bock und Fahrerhaus (T-Reduzierrohr)
- Schlauchmagazin links, angeschraubt an Pritsche, für 21 Schläuche DN 65, 4,5 m **(Bild 2)**

- Ablagewanne auf Schlauchmagazin links **(Bild 3)**
- Fernbedienung des Wasserkasten am Trichter **(Bild 4)**
- Reinigungsstutzen, Fangkorb für Schläuche DN 65, T-Reduzierrohr von DN 125 auf DN 65

Zusätzliche Optionen

- Rohrhalter auf rechter Pritsche für 8 oder 12 Rohre DN 125, 3 m **(Bild 5)**
- Ablagewanne auf Rohrhalter rechts **(Bild 6)**
- Abnehmbares Schlauchmagazin links mit Containerverschlüssen
- Ladefunktion mit Seilwinde zur einfachen Entnahme der Schläuche in günstiger Arbeitshöhe **(Bild 7)**



Ergonic® Pump System EPS: Der entscheidende Vorteil beim Saniereinsatz

EPS reduziert die Gefahr von Stopfern

Beim Pumpen durch lange Schlauchleitungen oder von ‚schwierigen‘ Betonen erhöht sich die Gefahr eines Stopfers.

Mit der serienmäßigen Pumpensteuerung EPS (Ergonic® Pump System) kann diese reduziert werden: Dazu wird ein Druckwert unterhalb des Maximaldrucks von 78 bar eingestellt. Nähert sich der Betondruck in der Förderleitung der eingestellten Begrenzung, fährt die EPS über einen speziellen Regelkreis die Fördermenge zurück. Damit wird der Aufbau eines Stopfers nicht durch Druckerhöhung verstärkt, sondern durch Zurücknahme der Fördermenge gegebenenfalls noch rechtzeitig verhindert. So ergibt sich bei jedem Beton das spezifische Gleichgewicht aus Fördermenge und Förderdruck.

Beton fein dosiert bis zum gewünschten Maximalwert

Bei kleinen Fördervolumina kann die Fördermenge am EGD (Ergonic® Graphic Display) auf eine feinere Dosierung umgestellt werden (Fördermengenbegrenzung). Bei einer Reduzierung der Fördermenge von 100 auf 50 % entspricht dann die gesamte Zehnerskala am Drehknopf der Fernsteuerung nur noch der halben ursprünglichen Fördermenge.

Display in der Fernsteuerung für eine optimale Kommunikation zwischen Maschinist und Pumpe

Gerade bei typischen Sanima Einsätzen, wo der Pumpenfahrer räumlich getrennt von seiner Maschine arbeitet, ist die Funkfernsteuerung mit Display eine große Arbeitserleichterung. Er erhält Rückmeldungen von Maschinenstatus und -daten und kann bestimmte Parameter direkt an der Fernsteuerung einstellen, ohne die Betonierstelle zu verlassen. So sind z.B. der aktuelle Förderdruck und die Fördermenge ersichtlich. Die Stärke des Funksignals und der Ladezustand des Akkus werden über Balken angezeigt.



Putzmeister Concrete Pumps GmbH

Max-Eyth-Straße 10 · 72631 Aichtal

Postfach 2152 · 72629 Aichtal

Tel. +49 (7127) 599-0 · Fax +49 (7127) 599-520

pmw@putzmeister.com · www.putzmeister.com

